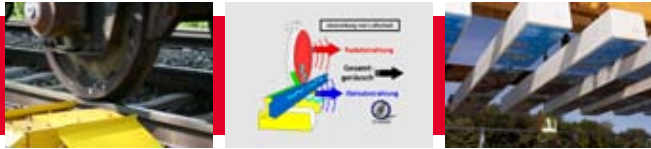


Anmeldung



9. Wiener Eisenbahnkolloquium 10. – 11. März 2011

Bitte ein separates Formular für jeden Teilnehmer benutzen.

Name/Titel

Vorname

Funktion

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

ÖVG-Mitglied

OVE-, RTCA-, Verband der Bahnindustrie- oder ÖIAV-Mitglied:

persönlich Firma

Teilnahme an der Abendveranstaltung:

ja nein in Begleitung

Leitung:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann
Leiter Institut für Verkehrswissenschaften
Forschungsbereich für Eisenbahnwesen,
Verkehrswirtschaft und Seilbahnen

Veranstaltungsort:

Technisches Museum Wien
Mariahilfer Straße 212, A-1140 Wien

Bitte senden an:

OVE – Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Herrn Karl Stanka
Eschenbachgasse 9
A-1010 Wien

Per Telefon:

+43 1 587 63 73 – 23

Per Fax:

+43 1 370 58 06 370

Per E-Mail:

akademie@ove.at

Online Registrierung:

www.ove.at/veranstaltungen

Weitere Informationen:

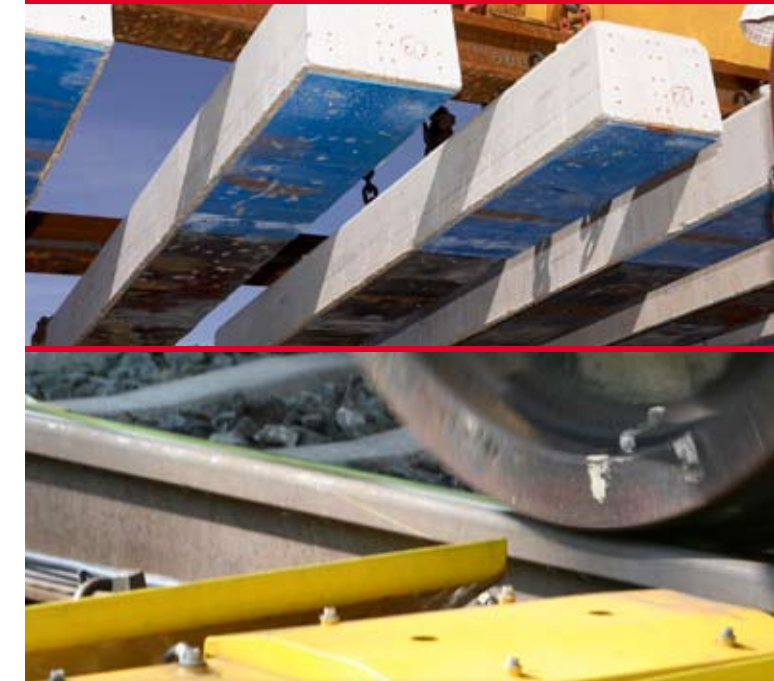
www.eiba.tuwien.ac.at

Teilnahmebeitrag:

€ 330,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis mit Abendveranstaltung
€ 300,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder mit Abendveranstaltung
€ 310,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis ohne Abendveranstaltung
€ 280,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder ohne Abendveranstaltung

Stornobedingungen/Absage:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornos nur schriftlich anerkennen können. Bei Rücktritt 5-2 Arbeitstage vor der Veranstaltung verrechnen wir 25% des Teilnahmebeitrages. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Wir akzeptieren jedoch gerne und ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um frühestmögliche Information. Der OVE behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.



Kostenoptimierung im Schienenverkehr

Neue Erkenntnisse zur technischen und ökonomischen
Optimierung im System Eisenbahn

Veranstalter:



Medienpartner:





Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Streben nach Wirtschaftlichkeit im Eisenbahnwesen ist so alt wie dieses selbst. In ständiger Weiterentwicklung sind die damit im Zusammenhang stehenden Betrachtungsweisen, Untersuchungsmethoden und Werkzeuge.

Das 9. Wiener Eisenbahnkolloquium steht wiederum unter dem Generalthema „Kostenoptimierung im Schienenverkehr – Neue Erkenntnisse zur technischen und ökonomischen Optimierung im System Eisenbahn“ und ist damit zugleich auch die diesbezüglich 5. internationale Tagung im Schienenverkehr in Wien.

Bei der bevorstehenden Veranstaltung werden ausgewiesene Fachleute aus mehreren europäischen Ländern über wirtschaftliche Betrachtungsweisen im Zusammenhang mit der Betriebssicherheit, dem Schutz vor Luftschallemissionen, neuen Fahrzeugkonzepten und Innovationen wie speziell besohnten Betonschwellen referieren.

Ich würde mich freuen, Sie als TeilnehmerIn an unserem Kolloquium begrüßen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann,
Institut für Verkehrswissenschaften der
Technischen Universität Wien

Donnerstag 10. März 2011

09:00	Begrüßung Norbert Ostermann, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften Peter Reichel, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
09:30	Ein Lösungsvorschlag des Lärminteressenskonfliktes Infrastruktur - Absatzbereiche Gerard Presle
10:00	Einfluss von Trassenpreissystem und Abrechnungsmethoden auf Gestaltungen von Lärminderungsmaßnahmen Christoph Lackhove, DLR Zentrum für Luft- und Raumfahrt
10:30	Pause
10:50	LCC/RAMS als Steuerungsgröße und begleitende organisatorische Maßnahmen für eine nachhaltige Unternehmensführung am Beispiel des Ausbaus und Betriebs der Linie U2 der WIENER LINIEN Günter Steinbauer, Wiener Linien GmbH & Co. KG
11:20	Risikoanalyse zur Entgleisungsszenarien verursacht durch Fremdkörper in Weichen Hendrik Schäbe, TÜV Rheinland InterTraffic GmbH
11:50	Modularer Rillenschienenoberbau Edgar Fischmeister, Wiener Linien GmbH & Co. KG
12:20	Pause
14:00	Technische Lösungen und RAMS - Anforderungen Roger Dirksmeier, FOGTEC Brandschutz GmbH & Co. KG
14:30	Das EU-Projekt InfraGuidER - Ein Rückblick auf 2 Jahre Koordinierung zur nachhaltigen Beschaffung im Bahnbau Andreas Oberhauser, Wiener Linien GmbH & Co. KG
15:00	Zur infrastrukturseitigen Zugzustandskontrolle im europäischen Eisenbahnbetrieb Andreas Schöbel, TU Wien / Institut für Verkehrswissenschaften
15:30	Pause
15:50	Concept for implementation of wayside train monitoring at Serbian Railways (ZS) Simo Mirkovic, Insitut of Transportation CIP, Serbia
16:20	Sicherheitsanforderungen für System zur Zugzustandskontrolle Sonja-Lara Bepperling, ETH Zürich / Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
16:50	Zugkontrolleinrichtung: Grenz- und systemübergreifend vernetzt Urs Nietlisbach, SBB AG / Leiter Zugkontrolleinrichtungen ZKE

Online Registrierung unter www.ove.at/veranstaltungen

Freitag 11. März 2011

09:00	Optimierung im Einkauf von Ersatzteilen Fallbeispiel VGF, Üstra, beka Markus Krippner, Interfleet Technology
09:30	Analyse und Optimierung der Prozesse in der Karambolagewerkstatt - Fallbeispiel Üstra Torsten Hohls, Interfleet Technology
10:00	Unterschiedliche Sicherheitsanforderungen an den Systemhersteller Martin Ramsner, Knorr Bremse GmbH Kersten Bleibohm, Interfleet Technology
10:30	Pause
11:00	Erfahrungen mit besohnten Schwellen im Streckennetz der ÖBB Florian Auer, ÖBB Infrastruktur AG, Strecken- und Bahnstationsmanagement
11:30	Schwellenbesohlung - ein Beitrag zu einem nachhaltigen Oberbau Technisch-wirtschaftliche Bewertung auf Basis statistischer Auswertungen des Netzes der ÖBB Peter Veit, TU Graz / Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft
12:00	Ausblick auf weitere Einsatzmöglichkeiten von besohnten Schwellen Erschütterungsisolierung, Einsatz bei Weichen, Übergänge und im Schwerlastverkehr Stefan Potocan, Getzner Werkstoffe GmbH

Workshop: „Bestandsdatenerfassung für LCC-Berechnungen“

RTCA und Wiener Linien laden zu einem Workshop, um der Frage nachzugehen, ob eine umfassende Bestandsdatenerfassung wirklich nötig ist um LCC zu ermitteln? Im Vorfeld des Workshops wurden jene Infrastrukturdaten, die (in Wien) bereits erhoben werden, auf ihre Relevanz geprüft und neu bewertet. Die Ergebnisse sollen nun mit den Experten anderer ÖPNV-Betreiber auf ihre Praxisrelevanz geprüft werden.

Wann: 9. März 2011, 13:30 – 17:30 Uhr
Wo: Direktion der Wiener Linien, Erdbergstr. 202, 1030 Wien, Konferenzraum 1.301
Weitere Informationen: www.eiba.tuwien.ac.at
Anmeldung: office@rtca.at

Donnerstag 10. März 2011

Abendveranstaltung ab etwa 19:30